

Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint
auch online

Nummer 3

Donnerstag, 16. Januar 2020

80. Jahrgang

SpendenAdvent 2019

Im Rahmen der Aktion „SpendenAdvent“ schüttete die Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg-Stiftung über die Adventszeit einen Spendenbetrag von insgesamt 102.000 Euro aus. Mit den aus dem Zweckertrag des VR-GewinnSparens stammenden Fördermitteln werden soziale, gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Projekte im Geschäftsgebiet der Bank unterstützt und prozentual nach Anzahl der VR-GewinnSparlose auf die drei Regionen aufgeteilt. Somit wurde die Region Herrenberg mit 37.500 Euro, die Region Nagold mit 40.500 Euro und die Region Rottenburg mit 24.000 Euro bedacht.

Insgesamt wurden 251 Bewerbungen für eine Spende eingereicht. 120 regionale Vereine und Institutionen wurden von den Regionalkuratorien, bestehend aus Aufsichtsräten, Beiräten und den Regional-Direktoren der Volksbank, im Dezember 2019 ausgewählt.

Über einen Spendenscheck über jeweils 500 Euro konnten sich die Heimatunft Hirrlingen e.V. und der Musikverein Hirrlingen e.V. bei der Abschlussveranstaltung am 19. Dezember 2019 freuen.

Dank dieser großzügigen Spende kann die Umsetzung des „Projektes Malbuch“ bei der Heimatunft in Angriff genommen werden und der Musikverein wird neue Instrumente beschaffen. Die musikalische Umrahmung der Abschlussveranstaltung in Rottenburg übernahm der Musikverein Hirrlingen natürlich gerne.



Vorsitzender Andreas Ströbele und Kassiererin Katja Deutschle (Mitte) bei der Scheckübergabe in der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg zusammen mit (v.l.) Frank Gauweiler (Stiftungsvorstand) und Sonja Schmollinger (Regionaldirektorin Firmenkunden)



Bernd Wetzel und Wendy Beuter bei der Scheckübergabe in der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg zusammen mit Frank Gauweiler (Stiftungsvorstand) und Sonja Schmollinger (Regionaldirektorin Firmenkunden)

Notdienste



Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 18.1.2020

Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 2
Bisingen, Tel. 07476 1411

Sonntag, 19.1.2020

Mozart-Apotheke, Mozartstraße 31
Balingen, Tel. 07433 15553

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen
Ottfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 0180 6070710
Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 0180 6070711
Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirrlingen.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de
Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18
Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Verantwortlich: für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Wild oder sein Vertreter im Amt.
Verantwortlich: für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Krankentransport

Tel. 07071 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 0180 1929344

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Ambulanter Pflegedienst



Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Nina Lehmann und Barbara Kienzle
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen
Telefon 07478/2621549
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

Pflege-mobil Knäusle

Wir passen uns Ihren Bedürfnissen an!
Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft, Tel. 07471 9309607
Kassenverträge mit allen Pflegekassen
Haigerlocher Straße 9, 72414 Rangendingen
Fax 07471 9309609
E-Mail: Pflegedienst-Rangendingen@gmx.de
Internet: www.knaeusle-pflegedienst.de

Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen



Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**
Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbTue@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter der Telefon-Nr. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

**Informationen
der Gemeindeverwaltung**



Einladung zum Winterschnittkurs an Obstgehölzen

Die Gemeinde Hirrlingen führt nach dem großen Interesse in der Bürgerschaft im vergangenen Jahr auch in diesem Jahr wieder einen Winterschnittkurs für Obstgehölze durch.

Der Winterschnittkurs findet statt am **Samstag, 25.1.2020, 14.00 Uhr, Treffpunkt: Obstbäume an der Lehenwiese.**

Referent ist Gärtnermeister und Fachagrarwirt für Baumpflege Ralf Reuschling aus Hirrlingen. Er wird in Theorie und Praxis die verschiedenen Schnittmethoden an Hoch- und Halbstammobstbäumen erläutern. Außerdem wird durch praktische Beispiele demonstriert, welche negativen Auswirkungen falsche Schnitte auf Ertrag und Wuchseigenschaften eines Obstgehölzes haben.

Die Gemeinde möchte mit diesem Kurs einen Beitrag dazu leisten, dass Obstbäume, deren Neupflanzung im Bereich von Streuobstwiesen auch bezuschusst wird, nach der Pflanzung auch richtig gepflegt werden.

Der Kurs ist kostenlos und findet bei jedem Wetter statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung unter Angabe der Teilnehmer im Bürgerbüro bzw. per Mail unter bma@hirrlingen.de (bis spätestens **23.1.2020**).

Fundsachen

Gefunden wurden folgende Gegenstände:

- eine Mütze bei der Volksbank
- ein Roller im Schlossweiher
- ein Geldbeutel bei der Waschanlage in der Kirchstraße

Eigentumsansprüche können bei der Gemeindeverwaltung geltend gemacht werden.

Verkehrsbeeinträchtigungen

Ort der Sperrung	Art der Verkehrsbeschränkung	Zeitraum	Anlass
Bietenhauser Straße	Vollsperrung, halbseitig wechselseitige Straßensperrung und beidseitiges Halteverbot, Sperrung des Gehwegbereichs	20.01. - 07.02.2020 (an 5 Tagen in diesem Zeitraum)	Kabelverlegung

Missratener Fasnetsscherz? Nein, eine Straftat!

Im Lauf des vergangenen Sonntags, 12. Januar 2020, bzw. in der Nacht zuvor wurde am Torbogen des Schlosses von einer unbekannt Person an einer bereits seit langem vorhandenen Aufhängung im Mauerwerk eine schwarze Puppe aufgehängt, die eine Hexengestalt darstellen soll. Der Puppe war ein Namensschild mit einem Vornamen umgehängt, das den eindeutigen Rückschluss auf eine Amtsleitung bei der Gemeindeverwaltung Hirrlingen zulässt.

Es handelt sich hierbei keinesfalls um ein Kavaliärsdelikt oder einen missratenen Fasnetsscherz, sondern um einen ernst zu nehmenden Vorfall, der strafrechtliche Relevanz in den Bereichen von Beleidigungs- und Bedrohungsdelikten hat. Der Vorfall wurde von mir zur Anzeige gebracht. Ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren ist eingeleitet.

Ich bitte deshalb alle Personen, die am Sonntag, 12.1.2020, bzw. in der Nacht zuvor Beobachtungen gemacht haben, sich mit dem Polizeiposten Bodelshausen (Tel. 07471 9301010), bzw. mit mir in Verbindung zu setzen.

Christoph Wild
Bürgermeister

Bücherei Hirrlingen

Tel. 261157
(nur während der Öffnungszeiten)
E-Mail: buecherei@hirrlingen.de



Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr und
16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 10.30 - 11.30 Uhr

**Informationen sonstiger
Behörden/Einrichtungen**



Statistisches Landesamt

Mikrozensus 2020 – Start in Baden-Württemberg

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet alle der ausgewählten rund 55.000 Haushalte im Land um Unterstützung

Der Mikrozensus 2020 beginnt: Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung. Über das ganze Jahr 2020 werden dazu ab dem 7. Januar 2020 in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewerinnen und Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Dies sind rund 1 % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden ab 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Brenner: "Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine ganz wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es um die Themen, wie wir wohnen, wie Familien leben, welche Bildungsabschlüsse erworben wurden oder welche Verkehrsmittel die Menschen nutzen."

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem Prozent der Haushalte. Durch den Mikrozensus werden wichtige Daten

über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Diese Angaben bilden die Grundlage für Meldungen wie "Ein höheres Bildungsniveau verbessert die Chancen auf ein höheres Gehalt" und "Auch ohne Kinder suchen Frauen seltener eine Vollzeitstelle". Die Auskünfte von Menschen im Rentenalter sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studierenden oder Erwerbslosen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen, und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? – Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie können sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Forst Baden-Württemberg (ForstBW)

ForstBW startet in neuen Strukturen

Der Forstbezirk Mittlere Alb am Standort Münsingen kümmert sich um alle Staatswaldaufgaben

„Als modernes und innovatives Unternehmen starten wir heute gemeinsam in ein neues forstliches Zeitalter“, sagte der Vorstandsvorsitzende von Forst Baden-Württemberg (ForstBW), Max Reger, am 8. Januar 2020 in Tübingen-Bebenhausen.

Der ForstBW anvertraute Staatswald umfasst 24 % der Waldfläche Baden-Württembergs. Reger betont zum Start des neuen Unternehmens die klar festgelegten Leitlinien: „Ökologisch vorbildlich werden wir arbeiten, sozial ausgewogen, und wir wollen auch ökonomisch erfolgreich sein.“ Die bewährten Elemente naturnaher und nachhaltiger Pflege und Bewirtschaftung des Waldes werden fortgeführt. Als wertvoller regionaler und nachwachsender Rohstoff wird Holz geerntet, jedoch nur so viel, wie auch nachwächst. Dabei legt das Unternehmen ForstBW größten Wert auf bestens ausgebildete Mitarbeitende, die als Profis vor Ort im Wald tätig sind. Der Waldnaturschutz ist bei der Arbeit im und mit dem Wald von großer Bedeutung. ForstBW wird diese Anforderungen vorbildlich umsetzen.

In Zeiten des Klimawandels steht für ForstBW der Erhalt des Waldes im Mittelpunkt. Bei den vielen Anforderungen, die an den Wald gestellt werden, ist das eine große Aufgabe.

„Wir werden alles unter einen Hut bringen, von der Holzbereitstellung über die Sicherstellung der Biodiversität bis zur Erholung im Wald. Wo ForstBW draufsteht, ist nachhaltig bewirtschafteter Wald drin, mit seiner ganzen Bandbreite und Vielfalt!“, versichern Max Reger und sein Vorstandskollege Felix Reining.

Neben der Unternehmenszentrale in Bebenhausen wird ForstBW 21 Forstbezirke im Land einrichten. Die Staatswälder in dem Bereich innerhalb des Dreiecks der Kommunen Rottenburg - Riedlingen - Wiesensteig mit einer Ausdehnung von rund 15.400 Hektar Wald in 10 Forstrevieren sowie das Waldschulheim Indelhausen werden durch den Forstbezirk Mittlere Alb betreut. Der Forstbezirk unter der Leitung von Werner Gamerding hat seinen Sitz in Münsingen und ist erreichbar unter:

ForstBW Forstbezirk Mittlere Alb

Schloßhof 4, 72525 Münsingen

Tel. 07381 7933900 oder 07381 7933990

E-Mail: mittlere-alb@forstbw.de; Internet: www.forstbw.de



Das Foto zeigt die 70 Mitarbeitenden des Forstbezirks Mittlere Alb bei der Begrüßungsveranstaltung am 8. Januar 2020 in Münsingen.

Foto: ForstBW Forstbezirk Mittlere Alb

Landratsamt Tübingen



Holzmöbel- und Sperrmüll-Abfuhr im Januar und Februar 2020 in der Gemeinde Hirrlingen Was wird mitgenommen, was nicht?

Am **Dienstag, 28. Januar 2020**, führt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen in Hirrlingen eine Holzmöbelabfuhr durch. Eine Woche später, am **Dienstag, 4. Februar 2020**, findet die Sperrmüllabfuhr statt. Beide Abfahren sind ohne Voranmeldung möglich.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen bittet um Beachtung, welche Gegenstände bei den Abfahren mitgenommen werden und welche nicht. Zu den Holzmöbeln zählen Holzregale, Holztische, Holzstühle ohne Polster, Holzschränke, lackierte und beschichtete Holzmöbel, Möbel aus Sperrholz sowie Körbe. Holzmöbel aus dem Außenbereich – wie zum Beispiel Holzäune oder ein Terrassensichtschutz – gehen einen anderen Verwertungsweg als Holzmöbel aus dem Innenbereich und können daher nicht mitgenommen werden. Auch Holzabfälle aus Renovierungen – zum Beispiel von Fußböden oder Holzdecken – werden nicht mitgenommen.

Diese Holzabfälle können kostenpflichtig im Entsorgungszentrum in Dußlingen, Im Steinig 61, angeliefert werden.

Bei der Sperrmüllabfuhr werden Abfälle, die nicht mehr verwertet werden können und die zu groß für die Restmülltonne sind, abgefahren. Dazu zählen beispielsweise Polstermöbel, Matratzen, leere Koffer und große Gegenstände aus Kunststoff (z.B. Regentonnen, Bobby-Car). Es wird um Beachtung gebeten, dass kleine Gegenstände in Plastiksäcken nicht

mitgenommen werden. Diese müssen über die Restmülltonne oder zusätzliche rote Restmüllsäcke des Landkreises entsorgt werden, die im Rathaus in Hirrlingen erhältlich sind. Auch Elektro- und Elektronikgeräte sowie Metallschrott werden bei der Sperrmüllabfuhr nicht mitgenommen. Diese können zweimal im Jahr über die Abfuhrkarte aus dem Abfallkalender zur Abfuhr angemeldet werden oder kostenlos direkt nach Dußlingen ins Entsorgungszentrum gebracht werden. Autoreifen und Felgen gehören ebenfalls nicht zur Sperrmüll-Abfuhr.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen bittet darum, mitzuhelfen, eine reibungslose Abfuhr zu ermöglichen und dazu beizutragen, dass Holz, Elektro- und Elektronikgeräte sowie Metallschrott verwertet und dadurch wertvolle Ressourcen eingespart werden können.

Informationen findet man auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.abfall-kreis-tuebingen.de oder telefonisch unter 07071 207-1310, -1311, -1312, -1314, -1315.

„Abgebrannt – was nun?“: Wie im Brandfall die richtige Versicherung die landwirtschaftliche Hofstelle retten kann

Vortrag in Empfingen-Wiesenstetten am Donnerstag, 30. Januar 2020

In der diesjährigen Veranstaltung der Landwirtschaftsämter Freudenstadt, Tübingen und Rottweil aus der Vortragsreihe „Kopfsache“ geht es um die richtige Versicherung im Brandfall. Interessierte können sich bei Wolfgang Koppitz, erfahrener Schadenfall- und Versicherungsberater, am Donnerstag, 30. Januar 2020, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Empfingen-Wiesenstetten (Hauptstr. 6, 72186 Empfingen) bei einem Vortrag darüber informieren, wie man sich auf den Ernstfall vorbereiten kann.

Wolfgang Koppitz wird darauf eingehen, welche Ursachen es für Großbrände auf landwirtschaftlichen Hofstellen gibt, wie man sie verhindern kann, wie die Brandschadensabwicklung mit der Brandversicherung abläuft und welche Folgen ein falscher oder unvollständiger Versicherungsschutz haben kann. Im Anschluss berichtet der Landwirt Johannes Sauter aus Epfendorf über seine eigenen Erfahrungen mit einem Vollbrand, die damit verbundenen Schwierigkeiten und wie es ihm gelungen ist, seinen Hof wieder aufzubauen.

Vor Ort ist ein Kostenbeitrag von 5 Euro zu entrichten. Um Anmeldung unter www.kreis-tuebingen.de, Rubrik Dienstleistungen, Landwirtschaft, Veranstaltungen wird gebeten.

Wein- und Mostbesenführer 2020 für den Landkreis Tübingen

Rechtzeitig zur Tourismusmesse CMT und zum Saisonstart hat der Landkreis Tübingen den beliebten Wein- und Mostbesenführer für das Jahr 2020 neu aufgelegt.

In dem von der Abteilung Landwirtschaft des Landkreises Tübingen herausgegebenen Heft findet sich eine Terminübersicht für Besenwirtschaften und Weinfeste, Informationen zum Weinbau im Kreis Tübingen, Adressen von Direktvermarktern sowie einzelne Lokale mit selbsterzeugtem Wein, Most und Edelbränden.

Die Broschüre liegt im Landratsamt, bei den Städten und Gemeinden, beim Verkehrsverein Tübingen und an vielen Stellen im Landkreis aus und ist auf der Internetseite des Landkreises www.kreis-tuebingen.de unter der Rubrik Dienstleistungen/Landwirtschaft/Weinbau abrufbar.

Pflanzenschutztag am Samstag, 1. Februar 2020 im Landratsamt Tübingen (Anmeldung bis 24. Januar 2020)

Das Landratsamt Tübingen, Abteilung Landwirtschaft, veranstaltet am Samstag, 1. Februar 2020, von 8.30 bis 12.30 Uhr im großen Sitzungssaal im Landratsamt Tübingen (Wilhelm-Keil-Str. 50) einen Pflanzenschutztag mit folgenden Themen:

- Aktuelle rechtliche Änderungen im Bereich Pflanzenschutz
- Einfluss von Wasserqualität auf Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln
- Maßnahmen zum Gesundheitsschutz
- Umgang mit Wurzelunkräutern

Alle interessierten Sachkundigen im Pflanzenschutz sind herzlich eingeladen.

Mit einer Teilnahme kann der Fortbildungsbedarf von 4 Stunden im aktuellen Fortbildungszeitraum zum Erhalt der Sachkunde im Pflanzenschutz abgedeckt werden.

Ein Unkostenbeitrag von 10.- € (Brezelfrühstück inklusive) wird erhoben.

Um Anmeldung bis Freitag, 24. Januar 2020 unter www.kreis-tuebingen.de, Rubrik Dienstleistungen/Landwirtschaft/aktuelle Veranstaltungen wird gebeten.

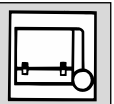
Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Tübingen

Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage:

72145 Hirrlingen, Hechinger Straße L 391
Fahrtrichtung Rangendingen

Zeitraum 2019	Zone	Höchste gem. Geschw.	Gem. Fahr- zeuge	Anzeigen (überschritten um ...km/h)							Überschreitungen um ...km/h			Beanstandete Fahrzeuge	Beanstandete Fzge. in %
				21-25	26-30	31-40	41-50	51-60	>60	-10	11-15	16-20			
01.12.-31.12.19	50	85		1	1	1					221	32	5	261	#DIV/0!

Schulnachrichten



Gemeinschaftsschule Rangendingen Hirrlingen



Infos für die zukünftigen Fünftklässler

Die Gemeinschaftsschule Rangendingen Hirrlingen lädt zu einem Schnuppernachmittag ein. Sie öffnet am Freitag, 17. Januar 2020, von 13.30 bis 15.30 Uhr nicht nur die Türen am Standort in Hirrlingen, sondern auch in Rangendingen von 15.00 bis 16.30 Uhr. Die Gäste bekommen einen Einblick in das Lernen und Arbeiten in einer Gemeinschaftsschule. Dabei liegt in Hirrlingen der Fokus auf der Eingangsstufe (Klassen 5 und 6). So können sich die zukünftigen Fünftklässler am Schnupperunterricht und an der individuellen Lernzeit beteiligen.

Am Standort in Rangendingen zeigen die Klassen 7 und 8 die Fortsetzung des Konzepts in Hinblick auf die möglichen Schulabschlüsse (Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe). Dort können die Gäste Input- und individuelle Lernphasen sowie naturwissenschaftliche Versuche erleben und sind eingeladen, verschiedene Werkstätten zu besuchen.

An beiden Standorten stehen außerdem Schüler, Eltern- und Lehrerexperten zur Verfügung, um bei Kaffee und Kuchen Fragen rund um die Gemeinschaftsschule zu beantworten.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinden
Hirrlingen (H), Dettingen (D),
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)
und Schwalldorf (S)



Wort für die Woche

Erlöse mich von der großen Leidenschaft, die Angelegenheiten anderer regeln zu wollen.

(Gebete einer Nonne, 17. Jh.)

Gottesdienste und Veranstaltungen**Freitag, 17. Januar**

17.20 Uhr (H) Rosenkranz
18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
Requiem für Franziska Kurz und Sebastian Kurz

Samstag, 18. Januar

18.00 Uhr (He) Eucharistiefeier
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 19. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Jes 49,3,5-6; Lll: 1 Kor 1,1-3; Ev: Joh 1,29-34
9.00 Uhr (H, S) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (F) Eucharistiefeier (Gedenken für Annerose Scharf)
10.15 Uhr (D) Eucharistiefeier
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
11.30 Uhr (H) Essen in fröhlicher Runde
18.30 Uhr (H) Rosenkranz
Kollekte für die Kirchengemeinde

**Montag, 20. Januar - hl. Sebastian, hl. Fabian
(H) Tag der ewigen Anbetung**

9.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
anschl. feierliche Aussetzung und Gebetsstunden
12.30 Uhr (H) Schlussandacht
18.30 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
anschl. eucharistische Anbetung

Dienstag, 21. Januar

18.00 Uhr (He) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Mittwoch, 22. Januar

7.00 Uhr (H) stille Anbetung
8.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 23. Januar

7.30 Uhr (D) Eucharistiefeier
17.25 Uhr (S) Rosenkranz
18.00 Uhr (S) Eucharistiefeier
„Tag der ewigen Anbetung“ mit feierl. Aussetzung
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Freitag, 24. Januar

17.20 Uhr (H) Rosenkranz
18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

Samstag, 25. Januar

18.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor
anschl. Generalversammlung
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 26. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Jes 8,23b-9,3; Lll: 1 Kor 1,10-13,17; Ev: Mt 4,12-23
9.00 Uhr (He) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (H, F, S) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (D) Kindergottesdienst
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Weitere Mitteilungen**Willkommen in fröhlicher Runde**

Am Sonntag, 19. Januar 2020, um 11.30 Uhr findet das gemeinsame Mittagessen im Gemeindezentrum in Hirrlingen statt. Das Gemeindezentrum ist ab 11.00 Uhr geöffnet.

**Herzliche Einladung zur Anbetung
am Montag, 20. Januar 2020**

um 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender eucharistischer Anbetung in der Kirche St. Dionysius in Dettingen
Wir beten um die Einheit unserer Kirche, um Frieden und Offenheit für den Hl. Geist. "Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast." (Joh. 17,21)

Sternsingeraktion 2020**Ein großer Erfolg! Ein wunderbares Ergebnis!**

Die Sternsingeraktion des Kindermissionswerks fand wie jedes Jahr wieder in den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit statt. Durch das Opfer und das selbstlose Engagement von geschätzten 116 Sternsängern (Kinder und Erwachsene) kam das stolze Spendenergebnis von 13.709,20 € zusammen. Aufgeteilt auf die fünf Eichenberg-Gemeinden sieht das Ergebnis wie folgt aus: in Hirrlingen 5.327,00 €, in Frommenhausen 520,00 €, in Schwalldorf 1.225,43 €, in Dettingen 5.030,18 € und in Hemmendorf 1.606,59 €.

Allen Sternsänger/-innen, Kindern und Erwachsenen sowie allen Begleiter/-innen, sonstigen Helfer/-innen und Organisatoren möchten wir sehr herzlich danken für dieses großartige Zeichen der Solidarität mit den Kindern im Libanon. Ohne Euer und Ihr Engagement hätte eine solch großartige Sternsingeraktion in unserer Seelsorgeeinheit nicht durchgeführt werden können.
Pfarrer Remigius Orjiukwu

Rückblick Krippenspiel 2019

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten am Krippenspiel 2019, insbesondere auch an die Bäckerei Leins (Herr Manke) für die Spende der leckeren Mürbeteig-Herzen.

Euer Krippenspiel-Team

Kirchengemeinderatswahl 2020

Im Frühjahr 2020 geht die Amtsperiode des jetzigen Kirchengemeinderates zu Ende. Für die Neuwahlen am 22. März 2020 laufen die Wahlvorbereitungen auf vollen Touren. Währenddessen sind alle Gemeindemitglieder aufgerufen, geeignete Kandidaten zu suchen und zu benennen. Bitte überlegen Sie sich, ob Sie sich zur Wahl stellen und sich mit Ihren Ideen und Talenten in die Gemeindearbeit einbringen möchten. Der Kirchengemeinderat St. Martinus in Hirrlingen soll in der nächsten Legislaturperiode aus zehn gewählten Mitgliedern bestehen. Für die Wahl werden daher mindestens zehn Kandidaten und Kandidatinnen benötigt. Über eine Bewerbung von Ihnen würden wir uns sehr freuen. Sie können sich bei den aktuellen Kirchengemeinderätinnen und -räten, Pfarrer Dr. Orjiukwu, Diakon König, Gemeindefereferentin Martina Dietrich oder dem Wahlausschuss-Vorsitzenden Herrn Stahl melden. Sehr gerne informieren wir Sie über die Aufgaben des Kirchengemeinderates. **Bis zum 2. Februar 2020 können Sie für die KGR-Wahl Kandidaten vorschlagen**, die dann bis zum 21. Februar 2020 vom Wahlvorstand zum endgültigen Wahlvorschlag zusammengestellt werden. Vorsitzender des Wahlausschusses ist Simon Stahl, Marienstraße 27 in Hirrlingen, Tel. 07478 1593.

Die Wahl am 22. März 2020 steht unter der Überschrift „Wie sieht's aus?“. Der Slogan greift den Prozess der Erneuerung auf, der mit dem Dialogprozess in der Diözese Rottenburg-Stuttgart begonnen hat. In den kommenden Jahren sollen die Kirchengemeinden offener, zeitgemäßer und spiritueller werden. Diesen Prozess zu gestalten, das wird die zentrale Herausforderung für die Kirchengemeinderäte der Kirchengemeinden in ihrer Sitzungsperiode, die bis 2025 dauert. Mehr Informationen über unserer Arbeit in Hirrlingen unter <http://stmartinus-hirrlingen.drs.de> und zur KGR-Wahl unter <https://www.kirche-am-ort.de/kgo-und-wahlen.html>.

Für den Wahlausschuss

Simon Stahl

Anmeldungen zur Gemeindefahrt von Sonntag, 24. bis Freitag, 29. Mai 2020, in den Bayerischen Wald

Bitte melden Sie sich bis 28. Februar 2020 an! Das Busunternehmen Noll entscheidet dann, ob die Reise stattfinden kann. Ihre Anmeldung nimmt Frau Deibler, kath. Pfarramt Hirrlingen (Tel. 07478 1235) entgegen. Ein Info-Blatt über die Reisedetails ist in den jeweiligen Kirchen im Schriftenstand ausgelegt oder im Pfarrbüro erhältlich.

Nachdenkliches

Mach mich nachdenklich, aber nicht schwermütig, hilfsbereit, aber nicht bestimmend.

(Gebet einer Nonne, 17. Jh.)

Telefon

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu: 07478 913054
Handy: 0152 12907075
Pfarrer Dr. Andrej Krekshin: 07472 951840
Pfarrbüro Hirrlingen, Brigitte Deibler: 07478 1235
Gemeindereferentin Martina Dietrich: 07478 2621010
Diakon i.Z. Godehard König: privat 07478 8225

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hirrlingen

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Tel. 07478 1235, Fax 07478 913053
E-Mail: StMartinus.Hirrlingen@drs.de
Homepage: <https://stmartinus-hirrlingen.drs.de>

**Evang. Kirchengemeinde
Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen**

Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen
Tel. 07471 71982, Fax 07471 7756
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 11.30 Uhr
Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982
Pfarrerin Charlotte Sander, Tel. 07471 9845729
Homepage: www.kirche-bodelshausen.de

Wochenspruch:

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.
Johannes 1, 16

Sonntag, 19. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Ebert) mit der Predigtreihe „Paradiesgeschichten“ in der Bibel heute mit einer eschatologischen Paradiesgeschichte zu Jesaja 65, 17-25.
Das Opfer ist für unsere eigene Kirchengemeinde bestimmt
17.00 Uhr Württ. Christusbund - Gemeinschaftsstunde
19.00 Uhr Orgelmeditation „Atempause“ in der Dionysiuskirche

Mittwoch, 22. Januar

9.30 - 10.30 Uhr „Bewegt in den Tag“ - mit Petra Podes
9.30 - 11.30 Uhr „Eine-Welt-Verkauf“ im ev. Gemeindehaus
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
Thema Diakonie – Film und Gespräch über Gustav Werner
20.00 Uhr ökum. Singkreis – Probe im kath. Gemeindehaus

Freitag, 24. Januar

16.30 - 18.30 Uhr „Eine-Welt-Verkauf“ im ev. Gemeindehaus
19.00 Uhr konstituierende Sitzung des neuen Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Orgelmeditation „Atempause“

Im Jahr 2020 gibt es in der Dionysiuskirche jeweils an einem Sonntag im Monat von 19.00 bis 19.30 Uhr eine kleine Orgelmeditation.

Der erste Termin ist am nächsten Sonntag um 19.00 Uhr in der Kirche.

Herzliche Einladung zum Innehalten und Zur-Ruhe-Kommen.
Termine zum Vormerken: **19.1./23.2./22.3./26.4./17.5./21.6./12.7./23.8./20.9./25.10./22.11./13.12.**

Wir lesen gemeinsam die Bibel

**Der 1. Korintherbrief von Januar bis März 2020
evtl. Oktober bis November 2020**

Herzliche Einladung zum Bibelleseprojekt mit Dekan i.R. Emil Haag (Bodelshausen). Das Projekt ist für alle offen, die Interesse und Mut haben, sich auf die Entdeckungsreise durch die Bibel zu begeben. Es wird kein besonderes Vorwissen vorausgesetzt. Bitte bringen Sie zu den einzelnen Leseterminen Ihre Bibel mit. Die Termine sind jeweils donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr. Der Start ist am **Donnerstag, 30. Januar 2020**, im ev. Gemeindehaus.

Entsprechende Flyer liegen in der Kirche und im Gemeindehaus aus oder können angefordert werden bei Emil Haag, Grabenstr. 30, Tel. 72556 oder E-Mail: ehaag@t-online.de.

Bitte beachten:

Eine größere Reisegruppe unter Leitung von Hans Zell fährt am 19.1. zur Verabschiedung des ehemaligen Bodelshäuser Pfarrers Adalbert Schloz-Dürr nach Ulm. Die für den 19.1. im Gottesdienst vorgesehene Verabschiedung des bisherigen Kirchengemeinderats und die Einsetzung des neu gewählten Kirchengemeinderats wurde deshalb verschoben auf **Sonntag, 26. Januar, 10.00 Uhr** Winterkirche. Evangelisches Gemeindehaus.

Schlüssel gefunden

In der Kirche ist ein Schlüssel gefunden worden. Er kann bis zum 31.1.2020 im Pfarramt zu den gewohnten Öffnungszeiten abgeholt werden.

Altkleidersammlung 31. Januar und 1. Februar 2020

Auch in diesem Jahr führen wir wieder eine Altkleidersammlung durch, diesmal wieder für die Mariaberger Heime. Die Annahme der Altkleidersäcke im ev. Gemeindehaus, Lindenstraße 17 ist **am Freitag, 31. Januar 2020, von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag, 1. Februar 2020, von 10.00 bis 12.00 Uhr.** Herr Heise ist wie immer zur Annahme im Gemeindehaus.

Ausflug nach Ulm am Sonntag, 19.1.2020

Nachstehend der Verlauf und das Programm unseres Ausflugs anlässlich der Verabschiedung unseres ehemaligen Gemeindepfarrers Adelbert Schloz-Dürr. Im Moment sind 43 Personen angemeldet und es sind noch einige Plätze im Bus für Kurzentschlossene frei.
Um 7.30 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle „Ortsmitte“. Nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Pauluskirche und dem Stehempfang sind wir um 13.00 Uhr zum Mittagessen im „Historischen Brauhaus Drei Kannen“ angemeldet. Die Münsterführung beginnt um 16.00 Uhr, so dass zwischenzeitlich Raum ist für einen Stadtspaziergang etc. Gegen 17.00 Uhr Rückfahrt nach Bodelshausen. Geplante Ankunft gegen 19.00 Uhr.
Die Kosten belaufen sich auf € 27,00, darin enthalten sind die Fahrtkosten, Münsterführung und ein Buchgeschenk.
Wir freuen uns auf den Ausflug und auf gute Begegnungen.
Irma und Hans-J. Zell (Tel. 71513)

Vereinsnachrichten



**DRK
Ortsverein Hirrlingen und Umgebung**



Ausbildungsabend

Am **Mittwoch, 22.1.2020**, findet um 20.00 Uhr unser nächster Ausbildungsabend im Schloss statt.

Die Bereitschaftsleitung

Heimatzunft Hirrlingen e.V.



Bericht über die Jugendweihnachtsfeier der Heimatzunft Hirrlingen

"In der Weihnachtsbäckerei ...", so das Motto unserer diesjährigen Jugendweihnachtsfeier. Wir starteten am Sonntag, 8. Dezember, um 14.00 Uhr in der Schulküche. Hier waren bereits Arbeitsplätze mit Ausstecherförmchen, verschiedene Streusel zum Verzieren der Plätzchen und Eigelb zum Bestreichen vorbereitet. Nach einer kleinen Einführungsrunde ging das fleißige Backen los. Wir wellten den Teig aus, die Kinder, in Gruppen aufgeteilt, konnten mit dem Ausstechen beginnen. So halfen die etwas Älteren den Jüngeren und bei weihnachtlicher Musik und leckerem Punsch verging die Zeit wie im Flug. Nach etlichen Blechen ging es nun dem Ende zu. Die Küche wurde sauber gemacht und wir verpackten die Plätzchen in schöne Tüten zum Verschenken. Hierfür wurde noch ein Reh-Anhänger aus Erdnussschalen gebastelt. Um 17.00 Uhr beendeten wir gemeinsam mit den 19 Mädels und Jungs unsere diesjährige Weihnachtsfeier. Vielen Dank für den schönen Nachmittag!

Eure Jugendleiter Kevin und Janina



Butzenunft Hirrlingen



Großes Narrentreffen der VSAN beim Kübelesmarkt Bad Cannstatt e.V.

Kommendes Wochenende werden wir beim großen Narrentreffen der Vereinigung Schwäbisch Alemannischer Narrenzünfte in Bad Cannstatt teilnehmen. Am Samstag, 18.1.2020, werden wir bei den Brauchtumsvorführungen mitwirken und am Sonntag, 19.1.2020, laufen wir im Umzug mit.

Samstag, 18.1.2020

Abfahrt um 14.00 Uhr auf dem Festplatz. Der Auftritt ist um 17.30 Uhr am Erbsenbrunnen geplant. Wir werden mit dem Fanfarenzug, dem Butzentanz und dem Hexentanz das Programm gestalten. Die Rückfahrt ist um 0.00 Uhr. Infos zum Massenquartier erhaltet ihr im Bus.

Sonntag, 19.1.2020

Für alle, die nicht im Massenquartier waren, fährt der Bus um 9.00 Uhr los. Umzugsbeginn ist um 12.30 Uhr. Wir haben die Umzugsposition 65. Die Rückfahrt ist für 17.00 Uhr geplant.

Viel Spaß allen in Bad Cannstatt.

Auf ein närrisches Wochenende 3 kräftige Narri, Narro!
Eure

Stephanie Biesinger, Schriftführerin

Kleintierzuchtverein Hirrlingen und Umgebung e.V.



Rückblick Eichenbergschau 2020

Am 5. und 6. Januar 2020 fand unsere alljährliche Eichenbergschau unter dem Motto "**Eine Schau für die ganze Familie**" statt.

Wir Kleintierzüchter möchten uns bei allen bedanken, die uns in der Eichenberghalle besucht haben. An beiden Tagen durften wir uns über eine volle Halle freuen.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns auch bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement und die tatkräftige Unterstützung über die Schau.

Bei unseren kleinen Gästen war das Kinderschminken ein Highlight, so dass über beide Tage viele stolze, bunt geschminkte Kindergesichter in der Halle unterwegs waren.

Allen Besuchern aus nah und fern noch mal ein herzliches Dankeschön.

Von den neun Preisrichtern, welche am Samstag, 4.1.2020, ihre Arbeit aufnahmen, wurden unseren Tieren eine herausragende Qualität bescheinigt.

Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern und Vereinsmeistern.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Kaninchen

Jugend

1. Chris Lamparth mit Zwergwidder, wildfarben, 389,0 Punkte
2. Raphael Scherer mit Zwergwidder, thüringerfarbig, 388,5 Punkte

Großrasen

1. Dietmar Steigmann mit Deutsche Riesen, weiß, 387,5 Punkte

Mittelrasen

1. Robert Heine mit Blaue Wiener, 389,0 Punkte

Kleinrasen

1. Christian Biesinger mit Schwarzgrannen, 391,0 Punkte
2. Michael Zug mit Blaue Holicer, 390,0 Punkte

Zwergrasen

1. Ernst Lamparth mit Zwergwidder, weiß RA, 389,5 Punkte

Bester 1,0

Robert Heine mit Blaue Wiener, 98,0 Punkte

Beste 0,1

Christian Biesinger mit Schwarzgrannen, 98,5 Punkte

Beste 1,0 Jugend

Chris Lamparth mit Zwergwidder, wildfarben, 97,5 Punkte

Beste 0,1 Jugend

Raphael Scherer mit Zwergwidder, thüringerfarbig, 98,0 Punkte

Geflügel:

Hühner Jugend

Steffen Schäfer mit Zwerg-Sulmtaler, weizenfarbig, 381,0 Punkte

Hühner

Großrasen

1. Stefan Biesinger mit Altsteirer, wildbraun, 384,0 Punkte
2. Frank Beuter mit Sundheimer, weiß-schwarz columbia, 378,0 Punkte

Hühner Mittelrasen

1. Johann Alesi mit Barnevelder, braun-schwarz doppeltges., 383,0 Punkte

Hühner Zwergrasen

1. Michael Löwenstein mit Zwerg-Niederrheiner, birkenfarbig, 383,0 Punkte
1. Ernst Lamparth mit Zwerg-Orpington, schwarz, 383,0 Punkte

Tauben

Eduard Klein mit Startaube-Silberschuppe, schwarz, 380,0 Punkte

Wassergeflügel

Michael Löwenstein mit Warzenenten, braun-wildfarbig, 380,0 Punkte

Ziergeflügel

Karl-Eugen Deibler mit 4 Volieren Ziergeflügel, 387,0 Punkte

Bester 1,0

Ernst Lamparth mit Zwerg-Orpington, schwarz, v 97 Punkte

Beste 0,1

Stefan Biesinger mit Altsteirer, wildbraun, v 97 Punkte

Bester Stamm

Ernst Lamparth mit Zwerg-Orpington, schwarz, hv 96 Punkte

Beste Taube

Eduard Klein mit Startaube-Silberschuppe, schwarz, hv 96 Punkte

Bester 1,0 Jugend

Steffen Schäfer mit Zwerg-Sulmtaler, weizenfarbig, sg 95 Punkte

Bester 0,1 Jugend

Chris Lamparth mit Zwerg-Seidenhühner, weiß mit Bart, hv 96 Punkte

Bestes Ziergeflügel

Karl-Eugen Deibler mit Blauer Ohrfasan, v 97 Punkte

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Zuchtjahr 2020 und reichlich Jungtiere!

Eure Vorstandschaft

Musikverein Hirrlingen e.V.



Bericht Generalversammlung am 5.1.2020

Der Satzung entsprechend hielt der Musikverein Hirrlingen e.V. am 5. Januar 2020 um 19.30 Uhr seine jährliche Generalversammlung im Bürgerhaus ab. Die Tagesordnung wurde vorschriftsmäßig im Gemeindeboten Nr. 50 vom 12.12.2019 veröffentlicht. Erster Vorsitzender Andreas Ströbele konnte insgesamt 64 Mitglieder, darunter drei Ehrenmitglieder sowie Bürgermeister Christoph Wild, begrüßen.

Zunächst fand die Totenehrung von acht im Jahr 2019 verstorbenen Mitgliedern und Angehörigen statt. Anschließend sprach der Vorstand seinen Dank an alle Vereinsmitglieder für ihre geleistete Arbeit im abgelaufenen Jubiläumsjahr aus. Weiterhin bedankte er sich beim Förderverein für die gute Unterstützung. Er erwähnte kurz die zurückliegenden zahlreichen Veranstaltungen anlässlich des Vereinsjubiläums „100 Jahre MV Hirrlingen“. Im Musikverein sind derzeit 78 Mitglieder mit einem Altersdurchschnitt von 34,7 Jahren aktiv. Der Verein wird von 198 fördernden Mitgliedern unterstützt und zählt neun Ehrenmitglieder. In 43 Gesamtproben und fünf Registerproben wurde für die 43 Auftritte der Kapelle geprobt, wobei man 36 Mal davon in Hirrlingen aufgespielt hat. Bei den Auftritten war die Kapelle 12 Mal mit einer kleinen Besetzung vertreten. Lückenlos und anschaulich folgte der Kassenbericht durch die Kassiererin Katja Deutsche. In ihrer Bilanz konnte sie einen Überschuss verzeichnen. Schriftführer Jochen Pfeiffer ging in seinem Jahresbericht detailliert auf alle Veranstaltungen und Besonderheiten im vergangenen Jahr ein. Jugendleiter Friedhelm Beiter berichtete von 49 Jungmusikern in Ausbildung. Davon besuchen vier Kinder die musikalische Früherziehung, 13 werden in den Flötengruppen betreut und 32 Kinder befinden sich in der Ausbildung am Instrument. Seit Februar gibt es wieder ein Vorstufenorchester, in dem die Kinder das Spielen in kleiner Gruppe lernen. Beiter führte aus, dass Jugenddirigent Harald Wütz nach

dem Frühjahrskonzert 2020 sein Amt nach zehn Jahren zur Verfügung stellen wird, und dankte ihm für seine sehr gute Arbeit. Weiterhin berichtete er von den gelungenen Auftritten der Kinder an der Fasnet, am Frühjahrs- und Adventskonzert sowie am Verbandsmusikfest. Der gemeinsame Ausflug ins Erlebnisbad badkap in Albstadt rundete die Aktivitäten ab. Dirigent Josef Stritt hielt eine kurze Rückschau auf die musikalischen Höhepunkte im vergangenen Jahr und die damit verbundene erfolgreiche Probenarbeit. Er gab einen kurzen Ausblick auf das kommende Frühjahrskonzert, in dem auch bekannte klassische Werke eingeplant sind. Abschließend bedankte er sich bei allen für die gute Zusammenarbeit.

Kassenprüfer Robert Beuter bescheinigte der Kassiererin Katja Deutsche im Punkt 7 der Tagesordnung eine einwandfreie Kassenführung und bedankte sich gleichzeitig für ihre Arbeit. Ihre Entlastung durch den Kassenprüfer sowie die der gesamten Vorstandschaft durch Bürgermeister Wild erfolgte einstimmig. Wild sprach in seinen Grußworten von einem Jubiläumsjahr mit vielen musikalischen Höhepunkten für den Verein und die Gemeinde. Besonders die Konzerte sowie das Verbandsmusikfest, an dem zahlreiche Musikvereine aus zwei Landkreisen zu Gast in Hirrlingen waren und er selbst am Gesamtchor ein Musikstück dirigieren durfte, bleibe ihm gut in Erinnerung. Er bedankte sich für die Spende an die Gemeinde, welche für ein musikalisches Spielgerät eingesetzt werden soll, und freute sich auf das weitere Wirken des Musikvereins in der Gemeinde.

Die anstehenden Wahlen leitete Bürgermeister Wild. Die bisherigen 1. Vorsitzenden Andreas Ströbele (kaufm./geschäftlicher Bereich) sowie Melanie Schneider (wirtschaftlicher Bereich) wurden hierbei wiedergewählt. 2. Vorstand (musikalischer Bereich) ist weiterhin Daniel Beuter, als Kassiererin wurde Katja Deutsche bestätigt. Julia Pfemeter wurde als neue Schriftführerin gewählt, die damit Jochen Pfeiffer ablöst, der nach 20 Jahren Tätigkeit aus der Vorstandschaft ausscheidet. Das Amt des Wirtschaftsleiters übt Bruno Saile unverändert aus. Weiterhin schied Daniel Hund aus dem Ausschussgremium aus, neu als Beisitzerin gewählt wurde Marie Lohmiller. Die weiteren Beisitzer sind ohne Veränderung: Michael Saile, Matthias Narr, André Riegger, Kilian Kurz. Die drei Jugendleiter Janina Pfemeter, Peter Großholfurth und Friedhelm Beiter üben ihr Amt weiterhin unverändert aus. Als Kassenprüfer wurden Robert Beuter und Frank Lohmüller wiedergewählt. Das Amt der Notenwarte teilen sich Andreas Mülders, Gernot Zug, Mia Liedtke, Leonie Lohmiller und Jana Schäfer. Alle Wahlen erfolgten offen, einstimmig und alle Gewählten haben die Wahl angenommen. 22 Musikerinnen und Musiker durften für fleißigen Probenbesuch einen Schal mit Vereinslogo entgegennehmen. Für 15-jährige aktive Mitgliedschaft beim MVH erhielt Tubist Dietmar Lohmiller eine Urkunde. Des Weiteren sprach Vorstand Ströbele seinen Dank an die ausscheidenden Mitglieder der Vorstandschaft aus.

Der Terminkalender für das Jahr 2020 wurde präsentiert und dieser verspricht wieder zahlreiche Aktivitäten. So ist neben einem Hüttenwochenende im Mai und einer Musikfahrt nach Minerbio/IT auch ein Familienausflug Anfang Oktober geplant. Vorstand Ströbele konnte die Versammlung um 21.50 Uhr schließen und lud alle Anwesenden zu einem Vesper in das Gasthaus "Krone" ein, wo der Abend in gemütlicher Runde ausklang.

Jochen Pfeiffer

Original Hirrlinger Schlosshexen e.V.



Zweites Fasnetswochenende

Samstag, 18.1.2020

Zunftball 25 Jahre Leonberger Waldhexen

Abfahrt: 18.15 Uhr an der Eichenberghalle

Sonntag, 19.1.2020

Jubiläumsumzug 20 Jahre Weilheimer Hutzlabäuch

Abfahrt: 11.00 Uhr an der Eichenberghalle

Schützenverein 1909 Hirrlingen e.V.



Jahreshauptversammlung 2020

Die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Hirrlingen 1909 e.V. findet am Freitag, 24.1.2020, um 20.00 Uhr im Schützenhaus Hirrlingen statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
4. Aussprache und Entlastung
5. Ehrungen
6. Anträge

Anträge sind bis 18.1.2020 schriftlich bei Oberschützenmeister Martin Boss, Rottenburger Str. 19, 72145 Hirrlingen, einzureichen. Um eine zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Sportverein 1930 Hirrlingen e.V.



Ausblick auf die 83. ordentliche Generalversammlung am 17.1.2020 um 20.00 Uhr im Sportheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Vorstandsbereiches Spielbetrieb/Freizeitsport
 - 5.1) Aktivenfußball
 - 5.2) Jugendfußball
 - 5.3) Seniorenfußball
 - 5.4) Freizeitsport
6. Bericht des Vorstandsbereiches Wirtschaft/Technik
7. Vorschau des Vorstandes
8. Entlastung des gesamten Vorstandes
9. Wahlen
10. Anträge und Verschiedenes

Kassiereinsatz in Bad Cannstatt am 19.1.2020

Abfahrt ist am Sonntagmorgen um 8.30 Uhr bei der Eichenberghalle. Wer sich nicht auf der Liste findet und spontan mitgehen möchte, soll sich einfach kurz bei Bertram Beiter, Tel. 0162 9223182, oder Jörg Schäfer, Tel. 0176 66852134, melden.

Mit dabei sind:

Albus Marcel, Aygün Burak, Bedic Dario, Beiter Bertram, Belser Kai, Biesinger Christine, Biesinger Herbert, Biesinger Mark, Biesinger Maxi, Biesinger Ottmar, Biesinger Roland, Biesinger Stefan, Biesinger Rita, Biesinger Adelbert, Biesinger Maria, Bixenstein Manuel, Borck Thilo, Cabon Maurice, Daub Philip, De Santis Marc, Deibler Andreas, Deibler Stefan, Großholtfurth Jakob, Hartmann Kevin, Hurm Raphael, Jauch Marvin, Kleindienst Andreas, Kleindienst Elke, Kleindienst Thomas, Klocker Hannes, Kramer Alexandra, Kramer Michael, Link Tim, Miskovic Daniel, Neu Julian, Noll Lucas, Pfe-meter Hans, Picariello Giulio, Richardt Benny, Saile Gebhard, Schäfer Goar, Schäfer Jörg, Straub Björn, Strohmaier Eugen, Strohmaier Patrick, Ulrich Oswald, Waller Jens, Waller Karin, Waller Karl-Georg, Waller Steffen, Waller Uwe, Walter Tim, Zug Basti, Zug Hans-Roland, Zug Jonas, Zug Marvin, Zug Matthias, Zug Moritz, Zug Norbert, Zug Philipp, Zug Silke

Abt. Fußball

Hallenturniere: beide Teams im Einsatz

Am vergangenen Wochenende waren beide HSV-Teams bei Hallenturnieren: die Erste beim Hallencup in Empfingen, die SGM beim Tagblatt-Turnier in Empfingen.

Die SGM spielte eine überragende Vorrunde und setzte sich in der Gruppe u.a. gegen die Young Boys Reutlingen und den späteren Turnierzweiten SV 03 Tübingen als Gruppenerster durch. In der Zwischenrunde verlor man dann gegen Oferdingen, Rübgarten und Derendingen und schied so leider aus.

Bei der Ersten, welche das Turnier 2018 gewann und 2019 im Finale stand, wollte man sich besser präsentieren als eine Woche zuvor in Nagold. Man begann mit tollem Fußball, schloss sowohl die Vorrunde als auch die Zwischenrunde als Tabellenerster ab und traf im Viertelfinale auf den Türk SV Herrenberg, welcher durch zwei glückliche Tore das Spiel zum 1:2 drehte und so ins Halbfinale einzog. Somit war trotz toller Leistung im Viertelfinale Schluss.

Abt. Jugendfußball

Bambini



39 Tore schossen die Bambini in Empfingen beim Hallen-Spieltag! Beide Mannschaften präsentierten sich gut und drückten den Spielen ihren Stempel auf.

Dabei waren: Jonas Saile (6 Tore), Tom Saile (3), Felix Bisinger (7), Henri Daub (4), Elias Barwig (15), Bernard Bajkai (3) und Rafael Monnier (19)

WFV-Bezirkspokal: E-Jugend

Es spielten: Jonas Horn (Tor), Maximilian Albrecht, Max Bisinger, Marco Grammer, Robin Hartman, Elias Lohmüller, Jonathan Narr, Emil Ströbele, Matteo Ulmer, Ian Waller
Tore: Emil (2), Matteo (1), Maximilian (1), Robin (1)

Nach erfolgreichem Abschluss der Vorrunde in Mössingen am 14.12.2019 als Gruppenerster ging es für unsere E-Jugend am Sonntag, 12.1.2020, zur Zwischenrunde in den Kreis der besseren Mannschaften nach Rommelsbach. Dort warteten sehr anspruchsvolle Gegner auf die Jungs. Unsere E-Jugend startete hochmotiviert ins erste Spiel gegen die SGM Oferdingen/Pliezhausen und gewann dieses mit 2:1. Im zweiten Spiel gegen die SGM Degerschlacht/Sickenhausen siegten die Jungs souverän mit tollen Spielzügen 3:0. Selbst bei dem starken Gegner SV Walddorf verkauften sich die Jungs hervorragend, verloren jedoch unglücklich mit 1:0. Die letzte Begegnung gegen den FC Rottenburg war ein Spiel auf Augenhöhe und endete 0:0.

Wir gratulieren unseren Torschützen, unserem souveränen Torwart sowie der gesamten Mannschaft zu einer herausragenden Leistung. Jungs, ihr seid einfach spitze. Weiter so!



Am 14.12.2019 in Mössingen

Sonstiges



Sängerbund Rangendingen 1843 e.V.

Probentag:

Mittwoch

Bambini	von 16.45 bis 17.30 Uhr
SchülerChor	ab 17.30 Uhr
JungerChor/Jugendchor	ab 19.00 Uhr
GemischterChor	ab 20.15 Uhr

Rückblick Jahresauftakt

Herzlichen Dank allen, egal ob Groß oder Klein, dass Ihr so zahlreich das Jahr im Sängerbund gemeinsam gestartet habt.

Die Chöre: SchülerChor, JugendChor, JungerChor und GemischterChor verbrachten mit Gesang und Spiel sowie toller Unterhaltung ein paar nette Stunden im voll besetzten Gemeindehaus. Die Salat- und Nachtischspenden sorgten mit der vereinsseitig gespendeten Pizza für eine gute Grundlage. Ein schöner Abend: danke und gerne wieder so!

Generalversammlung 2020

Am **15. Februar 2020** findet um 18.30 Uhr die Messe für die verstorbenen Mitglieder des Sängerbundes Rangendingen statt.

Im Anschluss daran (ab 20.00 Uhr) halten wir dann unsere Generalversammlung im Gemeindehaus St. Gallus (Schulgweg) ab.

Tagesordnung wie folgt geplant:

- Begrüßung/Bekanntgabe Versammlungsleiter
- Totengedenken
- Jahresberichte
 - 1. Vorsitzender
 - Kassier

- Entlastung Kassier
- Schriftführer
- Jugendleiter
- Dirigent
- Entlastung der Vorstandschaft
- Grußworte
- Pause
- Neuwahlen gesamte Vorstandschaft/
Erweiterte Vorstandschaft
- Probenregister und Ausgabe der Sängergläser
- Wünsche/Anträge:
- Vorschau: Termine 2020/
Wortmeldungen und Schlusswort

Wünsche, Anregungen und Änderungen, die die Generalversammlung betreffen, können gerne bis **Mittwoch, 12.2.2020**, in schriftlicher Form an den Vorstand Armin Glatz (gerne auch via E-Mail an: arminglatz@t-online.de) eingereicht werden.

Rosenmontagsball beim Sängerbund

Auch dieses Jahr werden wir wieder unsere Gäste am Rosenmontagsball im Gemeindehaus Rangendingen UG zusammen mit der Band Amoras unterhalten; freuen Sie sich schon auf ein buntes Programm, Schunkelrunden und Tanz für jedermann und jedefrau - wow! Den Termin einfach am **24.2.2020** um 20.00 Uhr einplanen. Näheres in den nächsten Ausgaben des Amtsblatts.

Terminliste 2020

- 9.2.2020:** Tiermaskenumzug: Verkaufsstand
- 15.2.2020:** Generalversammlung
- 24.2.2020:** Rosenmontagsball im Gemeindehaus
- 14.3.2020:** Chorverbandstag in Onstmettingen
- 28.3.2020:** JCH: Auftritt Gruol
- 9.5.2020:** Jahreskonzert in der Festhalle in Rangendingen
- 16.5.2020:** JCH: Auftritt in Bisingen
- 25. und 26.7.2020:** Dorfhockete - Festzeltbewirtung

Berufliches Gymnasium St. Klara

Das katholische Berufliche Gymnasium St. Klara (Wirtschaftsgymnasium und Sozialwissenschaftliches Gymnasium) in der Weggentalstraße informiert am **Donnerstag, 30. Januar 2020, um 17.30 Uhr** im Spiegelsaal der Schule über die Voraussetzungen und Wege zum Abitur an der Schule St. Klara. Die Anmeldung neuer Schülerinnen und Schüler ist bis zum **1. März 2020** möglich.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage unter www.st.klara-rottenburg.de. Termine für Anmeldegespräche können unter Telefon 07472/98340 vereinbart werden. Zu unserem **Tag der offenen Tür** am **15.2.2020** laden wir Sie herzlich ein!

Verband Katholisches Landvolk (VKL)

Miteinander wachsen

Von Donnerstag, 27. Februar, bis Sonntag, 1. März 2020, lädt der VKL alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehenden mit Kindern herzlich zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal bei Riedlingen ein.

Im Mittelpunkt steht das Thema „Miteinander wachsen“. Es geht dabei um die Kunst, sich individuell weiterzuentwickeln und sich gleichzeitig gegenseitig mitzunehmen. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, altbekannte Muster zu erkennen, Neues auszuprobieren oder sich einfach in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter auszutauschen und geborgen zu fühlen. Heiligkreuztal ist der ideale Ort, um sich mit eigenen Bedürfnissen und Verhaltensweisen auseinanderzusetzen und sich in der Gemeinschaft zu erleben und zu reflektieren. Heiligkreuztal bietet aber auch Raum für einen Kurzurlaub in einer inspirierenden Umgebung. Um einen guten Austausch zu fördern, besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung während der Gesprächsrunden. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab. Die

Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher. Es kostet für Erwachsene 160 Euro, für Kinder 60 Euro. Das dritte und weitere Kinder sind frei. Bitte melden Sie sich bis zum **31. Januar 2020** bei der Geschäftsstelle des Verbandes Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 4580 oder per E-Mail unter vkl@landvolk.de an.

Kreisbauernverbände Tübingen und Zollernalb e.V.

Bauerntag 2020

Zum gemeinsamen Bauerntag laden die Kreisbauernverbände Tübingen und Zollernalb e.V. ein auf **Samstag, 25. Januar 2020**, in die Stadthalle „Museum“ in Hechingen, Zollernstr. 2. Ab 10.00 Uhr gibt es Präsentationen, Infos und Gespräche im Foyer und um 10.30 Uhr ist Veranstaltungsbeginn.

Den Hauptvortrag hält Herr Ministerialdirigent, Dr. Konrad Rühl, Abteilungsleiter Landwirtschaft im Ministerium für Ländl. Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, zum Thema: „Stand der GAP-Reform und aktuelle agrarpolitische Entwicklungen“.

Alle Mitglieder mit Familien und alle Interessierten sind zu der Veranstaltung und zum abschließenden Mittagessen herzlich eingeladen.

Stadtverwaltung Rottenburg am Neckar

Ausbildungs-Infotag am Samstag, 15. Februar 2020

Die Stadtverwaltung Rottenburg am Neckar lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler zu einem Infotag am Samstag, 15. Februar 2020, um 10.00 Uhr ins Rathaus ein. Die Jugendlichen erhalten an diesem Tag Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadtverwaltung und lernen die vielfältigen Aufgaben des Rathauses kennen. Es gibt viele Informationen über den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/-r (Voraussetzung: mittlere Reife) und den Studiengang Public Management zum Bachelor of Arts (Voraussetzung: Fachhochschulreife oder Abitur) und einiges zu sehen. Anmeldungen zu dieser Veranstaltung bitte bis spätestens Mittwoch, 5. Februar 2020, über die städtische Homepage: www.rottenburg.de.

Streuobstparadies

Kinderkochkurs

Kartoffel, Apfel und Co. – Schätze in und auf der Erde

Am **Samstag, 18.1.2020, um 10.00 Uhr** lädt Annette Roggenstein 6- bis 12-jährige Kinder zum Kinderkochkurs ein.

Die Kinder machen sich auf die Suche nach Schätzen, die auf und unter der Erde wachsen und kreieren daraus bunte Leckereien wie Kartoffelpuffer mit Apfelmus und vieles mehr. Gemeinsam werden die selbstgemachten Köstlichkeiten verspeist. Damit der Tisch auch sauber bleibt, wird mit ganz viel Spaß am Anfang eine eigene Tischunterlage gestaltet, die natürlich mit nach Hause genommen wird. Auch die Rezepte gibt es zum Nachkochen mit nach Hause.

Der Kinderkochkurs kostet 18 € inklusive Tischunterlage, Rezepten und Verpflegung.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in der Obstwerkstatt des Streuobst-Infozentrums (neben dem Café "Pausa"), Löwensteinplatz 2, 72116 Mössingen.

Um Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung wird gebeten: Tel. 07125 3093262

Mail: kontakt@streuobstparadies.de

WhatsApp/SMS: 0152 32181962

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2020

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen

kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2020 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. März möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind somit Teil der Zukunft unserer Heimat.“

Jeder, der sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung.

Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren.

Bewerber können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 31. März 2020. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2020 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerber können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2021 statt.

Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb

Personalmarketing 4.0 und Rekrutierung ausländischer Fachkräfte

Die erste Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb im neuen Jahr richtet sich direkt an Unternehmen und Personalverantwortliche: Am **Donnerstag, 23. Januar**, von 13.00 bis 18.00 Uhr geht es um Personalmarketing und modernes Recruiting ausländischer Fachkräfte. Frau Yvonne Brockhaus ist sehr erfahren in der Beratung ausländischer Spezialisten und gleichermaßen mit den Bedarfen der regionalen Unternehmen vertraut. Möchten Sie Ihre Bekanntheit als Arbeitgeber regional und darüber hinaus vergrößern? Wie können Sie kostengünstig über Social Media passende Mitarbeiter ansprechen, etwa mittels Active Sourcing? Oder Ihre eigene Belegschaft motivieren, Sie als Arbeitgeber zu empfehlen und so neues, Cultural Fit konformes Personal zu gewinnen? Könnten ausländische Fachkräfte eine Lösung für Sie sein, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, neues Know-how zu erlangen und Auslandsmärkte zu erschließen? Diese und viele weitere Fragen rund um Personalmarketing 4.0 und modernes Recruitment beantwortet dieses Kompaktseminar. Daneben kommt auch der Erfahrungsaustausch mit Unternehmern und Personalverantwortlichen aus der Region nicht zu kurz. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.frauundberuf-rt.de und Tel. 07121 336-130 oder per E-Mail an: frauundberuf@vhsrt.de.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Einfach und kreativ

Kartoffelauflauf mit Lyoner

Spannender als ein Spielfilm: Beim Blick in den Backofen zusehen, wie der Käse langsam schmilzt und sich in eine verführerisch goldbraune Kruste verwandelt. Beim Servieren gesellt sich ein knackiger Endiviensalat dazu.

REZEPT FÜR 4 PERSONEN

Zubereitungszeit: 1,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Menügang: Hauptgericht

Nährwert: Pro Portion: Kcal: 447, KJ: 1870 E: 22 g, F: 12 g; KH: 58 g
Koch/Köchin: Jens Jakob

Einkaufsliste:

- 1,5 kg Kartoffeln, festkochend
- etwas Salz
- 1 Zwiebel
- 2 Stangen Lauch
- 100 g Speck, durchwachsen
- 1 Ring Lyoner
- 1 EL Butterschmalz
- etwas Salz
- etwas Pfeffer aus der Mühle
- etwas Muskatnuss

- 4 Eier (Größe M)
- 200 g Sahne oder Milch
- 100 g Käse, z. B. Greyerzer oder Gouda
- 0,5 Bund Petersilie

Für den Endiviensalat

- 1 Endiviensalat
- 1 Knoblauchzehe, klein
- 1 Eigelb (Größe M)
- 3 TL Meerrettich, frisch oder Glas
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 2 TL Senf
- 2 EL Zitronensaft
- 100 ml Sonnenblumenöl
- 70 g Joghurt

Zubereitung:

1. Die Kartoffeln in Salzwasser knapp garkochen, abgießen, ausdampfen lassen und die Schalen abziehen.
 2. Die Zwiebel schälen und in feine Würfel schneiden. Den Lauch putzen, waschen und in feine Ringe schneiden.
 3. Den Speck in kleine Würfel schneiden.
 4. Die Lyoner in Scheiben schneiden.
 5. In einer Pfanne Butterschmalz erhitzen, den Speck darin knusprig braten.
 6. Zwiebel und Lauch zufügen und kurz mitdünsten, etwas abkühlen lassen.
 7. Die Kartoffeln in ca. 0,5 cm dicke Scheiben schneiden.
 8. Die Speck-Lauch-Mischung mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen.
 9. Backofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.
 10. Eine Auflaufform fetten. Den Boden der Form mit einer Lage Kartoffeln überlappend belegen.
 11. Etwas von der Lauchmischung darauf verteilen, in Scheiben geschnittene Lyoner darauflegen, dann Kartoffeln. So fortfahren, bis alle Zutaten verbraucht sind. Die letzte Lage sollte aus Kartoffeln bestehen.
 12. Eier und Sahne verquirlen und über den Auflauf geben.
 13. Käse reiben und ebenfalls darüber streuen.
 14. Auflauf auf der mittleren Schiene ca. 30 Minuten goldbraun backen. Inzwischen für den Endiviensalat den Salat putzen und in mundgerechte Stücke zupfen.
 15. Knoblauch abziehen und fein schneiden bzw. durch eine Presse drücken.
 16. Eigelb mit Knoblauch, Meerrettich, Salz, Pfeffer, Senf, Zitronensaft und Öl mit einem Pürierstab mixen, bis eine cremige Mayonnaise entsteht.
 17. Joghurt und restlichen Zitronensaft untermixen und abschmecken.
 18. Die Petersilie abbrausen und trockenschütteln und fein schneiden.
 19. Auflauf aus dem Ofen nehmen, mit Petersilie bestreuen und mit dem Endiviensalat servieren.
- Tip:** Zum Endiviensalat schmeckt auch ein fruchtiges Orangendressing. Dafür 2 Orangen filetieren. 2 TL Zitronensaft, 300 g Joghurt, Salz, Pfeffer und etwas Honig verrühren. Mit vorbereitetem Salat und Orangenfilets mischen und servieren.
Für Vegetarier: Speck und Lyoner weglassen. Statt Speck z. B. Pumpernickel oder Schwarzbrot zerbröseln und knusprig anrösten. Die Lyoner z. B. durch Austernpilze ersetzen. Diese vorher in etwas Öl knusprig anbraten, bis die Flüssigkeit verdampft ist, dann haben sie einen leicht knusprigen Biss.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR

Hydranten freihalten

Hydrantenschilder weisen auf den genauen Standort des Hydranten hin.

